

Vernehmlassungsfragen

Die Vernehmlassung ist grundsätzlich für jede Form von Bemerkungen offen. Unstrukturierte Eingaben und umfangreiche Detailbemerkungen erschweren jedoch die Übersicht und eine ausgewogene Auswertung.

Wir legen Ihnen darum eine Liste mit strukturierten Fragestellungen vor. Die Gliederung der Fragen orientiert sich am Aufbau der Bildungsverordnung, diese Fragen decken diejenigen Themen ab, für die der Leittext des SBFI Gestaltungsraum bietet und in denen Anpassungen vorgenommen wurden. Anschliessend folgen Fragen zum Bildungsplan und den Anhängen.

Wir bitten Sie, vorab zu diesen Fragen Stellung zu nehmen und ihre weiteren Bemerkungen gesammelt am Schluss einzubringen. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Institution	GDK	<input checked="" type="checkbox"/> w
Name	Grünig	<input type="checkbox"/> m
Vorname	Annette	
Telefon	031 356 20 34	
E-Mailadresse	annette.gruenig@gdk-cds.ch	
Datum	29.10.2015	

Frage 1	<p>Stimmen Sie den Regelungen zu Dauer und Beginn in Art. 2 der BiVo und insbesondere der Möglichkeit, auf Begehren der Kantone und in Absprache mit OdASanté die schulisch organisierte berufliche Grundbildung auf vier Jahre zu verlängern, wenn sie mit integriertem Berufsmaturitätsunterricht angeboten wird?</p> <p><i>Zur Klärung: Die dreijährige berufliche Grundbildung mit integriertem Berufsmaturitätsunterricht bleibt weiterhin gewährleistet.</i></p>
	<p>Antwort <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
	<p>Bemerkungen zur Antwort: Im Hinblick auf das Ziel, möglichst viele junge Leute in die berufliche Grundbildung zur FaGe zu bringen, erachten wir die Möglichkeit einer vierjährigen Ausbildung im schulischen Modell als begrüssenswert. Das Transferlernen ist in diesem Modell insbesondere im ersten Ausbildungsjahr mit wenig Praktika-Wochen zu gewährleisten. Wichtig ist, dass die dreijährige berufliche Grundbildung mit integrierter BM für die Kantone, welche diese Variante vorziehen, weiterhin gewährleistet bleibt.</p>
Frage 2	<p>Stimmen Sie der Aufhebung der standardisierten verkürzten Ausbildung zu?</p> <p><i>Zur Klärung: Individuell verkürzte Ausbildungen sind aufgrund des übergeordneten Rechts ohne weitere Bestimmungen in der BiVo gewährleistet.</i></p>
	<p>Antwort <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
	<p>Bemerkungen zur Antwort: Die im Begleitbericht zur Branchenvernehmlassung genannten Gründe für die Aufhebung dieses Artikels sind aus unserer Sicht gut nachvollziehbar. Wir gehen dabei von der Annahme aus, dass es für die Kantone</p>

	weiterhin möglich bleibt, verkürzte oder angepasste Lehren anzubieten, die auf die Bedürfnisse z.B. von erwachsenen Quereinsteigenden zugeschnitten sind, sei dies nun auf individueller Basis oder wo möglich und sinnvoll auch als standardisierte Angebote.
Frage 3	Stimmen Sie dem überarbeiteten und gestrafften Qualifikationsprofil gemäss Art. 4 der BiVo und Teil A des Bildungsplans zu?
	Antwort <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Bemerkungen zur Antwort: Aus Sicht der GDK ist es gelungen, durch die Überarbeitung der BiVo und des Bildungsplans das Profil weiter zu schärfen. Wir begrüssen die Straffung und die Anpassung des Handlungskompetenzkatalogs an die aktuellen Gegebenheiten (z.B. den Einschluss von Situationen mit Klienten im Verwirrtheitszustand oder in palliativen Situationen). Einzig zu Art. 4 Bst. d Ziffer 4 haben wir eine Bemerkung: wir fragen uns, ob das Richten von Infusionen (d.h. die Dosierung) auf Anordnung einer diplomierten Pflegefachperson hin oder auf eigene Verantwortung geschieht. Der Punkt ist unseres Erachtens im Sinne der Patientensicherheit zu präzisieren.



Frage 4	Stimmen Sie der Gliederung der Praktika in der schulisch organisierten Grundbildung gemäss Art. 6 Absätze 3, 4 und 5 der BiVo zu? <i>Zur Klärung: Eine Regelung in der BiVo ist aufgrund der Vorgaben des SBFI obligatorisch.</i>
	Antwort <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Bemerkungen zur Antwort: Keine Bemerkungen.
Frage 5	Stimmen Sie der überarbeiteten Lektionentafel gemäss Artikel 7 der BiVo zu? <i>Zur Klärung: Die Gesamtzahl der Lektionen bleibt unverändert.</i>
	Antwort <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Bemerkungen zur Antwort: Keine Bemerkungen.
Frage 6	Stimmen Sie dem überarbeiteten üK-Programm gemäss Artikel 8 der BiVo zu? <i>Zur Klärung: Die Gesamtzahl der üK-Tage bleibt unverändert.</i>
	Antwort <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Bemerkungen zur Antwort: Keine Bemerkungen.
Frage 7	Stimmen Sie den Anpassungen der Bestimmungen zum Qualifikationsverfahren im 8. Abschnitt der BiVo zu? <i>Zur Klärung: Die folgenden Anpassungen wurden vorgenommen:</i> <ul style="list-style-type: none">▪ Unveränderte Gesamtdauer, aber erhöhte Zeit für Präsentation und Fachgespräch.▪ Höhere Gewichtung der Berufskennnisse. <i>Tiefere Gewichtung der Erfahrungsnote, Praxis und Schule neu gleich gewichtet.</i>
	Antwort <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Bemerkungen zur Antwort: Keine Bemerkungen.
Frage 8	Stimmen Sie dem angepassten Aufbau der Situationsbeschreibungen in Teil B des Bildungsplans zu? <i>Zur Klärung: Die folgenden Anpassungen wurden vorgenommen:</i> <ul style="list-style-type: none">▪ Beispielhafte statt typische Situation.▪ Verzicht auf die Kategorie externe Ressourcen.
	Antwort <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Bemerkungen zur Antwort: Keine Bemerkungen.
Frage 9	Haben Sie Bemerkungen inhaltlicher Art zu den Situationsbeschreibungen in Teil B des Bildungsplans?
	Antwort <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
	Bemerkungen zur Antwort:



Frage 10	Haben Sie Bemerkungen inhaltlicher Art zu den Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren?	
	Antwort	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
	Bemerkungen zur Antwort:	
Frage 11	Stimmen Sie der überarbeiteten Form der Kompetenznachweise zu?	
	Antwort	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Bemerkungen zur Antwort:	

Weitere Bemerkungen zur Vernehmlassungsfassung von Bildungsverordnung und Bildungsplan

Wir erachten die vorliegende Revision der Bildungserlasse FaGe als zielführend und gelungen und danken den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit.

18.8.2015

